

ANKÜNDIGUNG

Die Fahrt in unsere niederländische Partnergemeinde De Friese Meren (früher: Joure) wird in den örtlichen Zeitungen angekündigt. Voranmeldungen nimmt Klaus Strugalla entgegen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Mittwoch, 16. März 2016, 19.30 Uhr

Es ergehen gesonderte Einladungen!

DROLSHAGENER GESCHICHTE

Unter diesem Titel wird der Heimatverein eine neue Heftrihe herausgeben. Der Untertitel lautet „Berichte aus der Geschichtswerkstatt“. Die erste Ausgabe wird im November 2015 erscheinen. Die Broschüre kann in der Buchhandlung Am Markt und bei Vereinsveranstaltungen käuflich erworben werden. In dieser ersten Ausgabe werden „Drolshagener Persönlichkeiten“ vorgestellt, eine Reihe, die in den kommenden Heften fortgesetzt werden soll. Jeder, der etwas Interessantes oder Neues aus der Drolshagener Geschichte zu berichten weiß, kann Artikel für die DROLSHAGENER GESCHICHTE einreichen. Vielleicht wird aus diesem Projekt einmal eine Art Forum oder Vereinszeitschrift. Unterstützen Sie die Idee mit dem Kauf eines Heftes, machen Sie Werbung unter Ihren Freunden und Bekannten!

Kritik und Anregungen nimmt die Redaktion gern entgegen.

THEOLOGISCHES FORUM

In diesem Winterhalbjahr bietet Prof. Dr. Hubertus Halfas noch einmal eine Vortragsfolge an, die der mystischen Tradition und dem kritischen Denken heutiger Theologie nachgeht.

Die Vorträge finden an jedem ersten Montag im Monat jeweils um 19.30 Uhr im Heimathaus statt:

- 2. November Ein Lehrer für Muslime und Christen - Rumi, der Sufi aus Konya
- 7. Dezember Meister Eckhart
- 4. Januar Gott und das Nichts
Westliches und östliches Denken
- 1. Februar Die Gottesfrage in der Literatur
- 7. März Resümee anhand der Autobiographie von Hubertus Halfas,
So bleib doch ja nicht stehn.
Mein Leben mit der Theologie

KONTAKT

Heimatverein für das Drolshagener Land e.V.
Annostr. 3, 57489 Drolshagen

Vorstand: Dr. Stephan Schlösser (Vorsitzender)
Klaus Strugalla (2.Vorsitzender)
Klaus Schreiber (Geschäftsführer)
Winfried Behme (Schatzmeister)

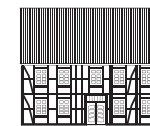
vorsitzender@heimatverein-drolshagen.de

http://heimatverein-drolshagen.de

alle TERMINE in der Übersicht

	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
1	PD				TF							PD
2		TF							PD			
3			PD			PD						
4				TF							PD	
5		PD										
6												
7			TF	PD		TF	PD			PD		Köln?
8									Si			
9			Si			Si						
10					Si		11.00				Si	
11		Si					A	Si				
12							A	PD				
13			15-18	19.30			19.30			Si		
14	Si						A					Si
15							A		PI			
16			PI			19.0	A					
17					19.30		A				PI	
18		19.30						PI				
19								GW	R			
20				PI			PI		R		PI	
21									R			
22									R			
23									R			
24									R			
25									R			
26		GW								GW		
27				19.30								GW
28				GW								
29												
30												
31						GW						

PD = Plattd. Runde Drolshagen, PI = Plattd. Runde Iseringhausen,
Uhrzeiten = sonstige Veranstaltungen im Heimathaus,
A = Ausstellung, TF = Theol. Forum, GW = Geschichtswerkstatt
R = Reise, Si = Singen



HEIMATVEREIN
FÜR DAS DROLSHAGENER LAND

JAHRESPROGRAMM
2015|16

PROGRAMM

Donnerstag, 01. Oktober 2015, 19.30 Uhr

Plattdeutsche Runde in Drolshagen

Die Plattdeutsche Runde in Drolshagen hat im letzten Jahr einen unerwartet großen Zuspruch erfahren mit Teilnehmern aus vielen Ortschaften der Stadt. Die Runde trifft sich unter der neuen Leitung von Gertrud Schneider (Eichen) und der bewährten Organisation von Jutta Nebeling immer am ersten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Heimathaus, nur am 04. Februar nicht, da ist Drälzler Weiberfastnacht.

Es sind auch wieder Ausflüge geplant und ein Projekt: eine Dokumentation des drälzler (oder dräuzer) Platts auf CD

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 16.00 Uhr

Plattdeutsche Runde in Iseringhausen

An jedem dritten Mittwoch im Monat (Oktober bis März um 16 Uhr, April bis September um 19 Uhr) trifft sich eine treue Truppe der Liebhaber plattdeutscher Sprache im Brachtpetal unter der Leitung von Albert Stahl im Vereinshaus in Iserkusen.

Mittwoch, 18. November 2015, 19.30 Uhr

Vor 70 Jahren: „Als die Amerikaner kamen“ und Leo Kapoens Bericht

Der Abend hat zwei Teile: Zunächst ein Film, in dem die Befreiung durch die Amerikaner in Westfalen dokumentiert ist. Im 2. Teil wird aus dem Tagebuch von Leo Kapoen vorgelesen, eines 19 Jahre alten Holländers, dem als „ausgebüxter“ Zwangsarbeiter in den letzten Kriegstagen 1945 in Frenkhausen, Sendschotten und Schützenbruch Schutz und Sicherheit gewährt wurde, und der den Einmarsch der Amerikaner ins Drolshagener Land bewegend beschreibt.

Sonntag, 13. Dezember 2015, 15.00 bis 18.00 Uhr

Adventscfé im Heimathaus

Während des Weihnachtsmarktes öffnet das Heimathaus in der Annostraße wieder seine Tür und bietet in der „Gaststube“ und im „Brunnensaal“ wärmenden Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen an. Im letzten Jahr waren im Laufe des Nachmittags über 150 Besucher da!

Mittwoch, 13. Januar 2016, 19.30 Uhr

Gespräch mit dem Bürgermeister

Auch mit dem neuen Bürgermeister wollen wir das schon traditionelle offene Gespräch im Heimathaus suchen und freuen uns, aus erster Hand Informationen zu erhalten: Wie war der Start im neuen Amt? Wie sieht die Situation Drolshagens aus? Was sind die drängendsten Probleme? Welche Ziele und Zukunft hat Drolshagen? Wer seine Fragen an den Bürgermeister vorab schon stellen möchte, sollte dies tun, damit sie fundiert beantwortet werden können. Senden Sie Ihre Fragen am besten per Email bis 07.01.2016 an den Verein, die Adresse finden unter „Kontakt“ (bitte aber nur Fragen des allgemeinen Stadt-Interesses).

Mittwoch, 27. Januar 2016, 19.30 Uhr

Der interessanteste Drolshagener aller Zeiten?

Hier soll nicht verraten werden, um wen es an diesem Abend geht. Dr. Stephan Schlösser stellt ihn in einem bebilderten Vortrag vor: Ein Drolshagener, dessen Leben Stoff für einen abendfüllenden Film abgeben könnte! Hier nur ein Paar Stichworte, um nicht zu viel schon jetzt von ihm preiszugeben: Student ohne Wissen seines Vaters – Rechtsanwalt, Erzieher und Arzt – in diplomatischen Diensten am Zarenhof in St. Petersburg und am königlich-britischen Hofe in London – Opfer politischer Intrigen – in Rotterdam Erfinder eines nach ihm benannten Operationsinstruments. Neugierig? Dann kommen Sie ins Heimathaus und lassen Sie sich sein Leben erzählen! (Ein Abend auch für geschichtsinteressierte Jugendliche!)

Mittwoch, 17. Februar 2016, 19.30 Uhr

Vorbesprechung der Fahrt im Juni nach Breslau, Auschwitz und Krakau

Klaus Strugalla wird die erforderlichen technischen Informationen geben, nötiges Hintergrundwissen vermitteln und auf die Reise (siehe unten) einstimmen. Neben den angemeldeten Reiseteilnehmern sind natürlich auch Interessierte herzlich eingeladen.

Sonntag, 10. April, 11.00 Uhr bis Sonntag, 17. April 2016

Vor 70 Jahren: Flucht, Vertreibung und die gelungene Integration (Ausstellung)

Sie flüchteten vor Tod und Not und gelangten in das ihnen völlig unbekannte Drolshagener Land. Woher kamen sie? Von welchen Schicksalen können sie erzählen? Wie wurden sie aufgenommen? Was können wir heute daraus lernen?

Eine Ausstellung mit Fotos, Dokumenten und Schaubildern will diese und mehr Fragen beantworten. Sie wird zusammen mit dem Bund der Vertriebenen, Olpe, gezeigt.

Die Eröffnungsveranstaltung mit Programm ist am 10. April 2016 um 11.00 Uhr.

Beachten Sie bitte weitere Informationen und die Öffnungszeiten in der örtlichen Presse.

Freitag, 13. April 2016, 19.30 Uhr

Frauenabend!

„Früher war ich jung - heute bin ich wunderbar...und jeden Tag ein bisschen älter“

Annelie aus der Wiesche, eine diplomierte Sozialarbeiterin aus dem Münsterland, wird in ihrem humorvollen Referat dem heutigen Jugendwahn eine deutliche Absage erteilen und die schönen Seiten des Älterwerdens beleuchten.

Ein Abend NUR für FRAUEN – ein Experiment!

19. bis 25. Juni 2016

Fahrt nach Breslau, Auschwitz und Krakau

Diese von Klaus Strugalla organisierte und schon angekündigte Wochenreise in die schlesische Heimat mancher Drolshagener und deren Vorväter, zur Gedenkstätte des dunkelsten Kapitels der Geschichte und in die alte polnische Hauptstadt (das kulturelle Zentrum Polens) ist leider schon ausgebucht.

im August / September 2016

Besichtigung des Kölner Doms (oben und unten)

2015 konnten viele Interessenten nicht wegen Überbuchung mitfahren, darum dieses erneute Angebot: Eine Gruppe von 17 Personen wird mit einem kundigen Führer die Ausgrabungen unter dem Dom besichtigen, die anderen 17 werden gleichzeitig den Dom „Über den Gewölben“ besuchen. Voraussetzungen: Mindestalter 16 Jahre und natürlich Schwindelfreiheit bei der Führung oben! Eine endgültige Buchung ist erst 2 Monate vorher möglich. Anmeldung bei Klaus Strugalla, Tel. 02761 71532, Email k.strugalla@web.de.

DIE GESCHICHTSWERKSTATT

Die Geschichtswerkstatt steht unter Leitung von Dr. Peter Vitt. Seit drei Jahren treffen sich etwa alle sechs Wochen Frauen und Männer unterschiedlicher Altersgruppen im Heimathaus, die sich für die Geschichte im Drolshagener Land interessieren. Die Geschichtswerkstatt bietet Anleitung, wie Bibliotheken oder Archive genutzt werden können, um Informationen systematisch aufzuarbeiten oder beispielsweise einen Familienstammbaum zu erstellen. Es geht um Vereins- oder Dorfchroniken oder um Sachthemen wie Straßen, Post, Eisenbahn, Elektrifizierung, Wasserversorgung, Kirche, Kloster, Handwerk, Industrie, Wüstungen, Bevölkerungsentwicklung usw.. Auch wird das Leben und Wirken hiesiger Persönlichkeiten erforscht, angefangen bei den Rittern von Drolshagen bis zu Personen aus dem 20. Jahrhundert, seien es Pfarrer, Bürgermeister, Lehrer, Handwerker oder Geschäftsleute. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, ist willkommen. Die Treffen sind an den letzten Donnerstagen in den ungeraden Monaten: 26. November, 28. Januar, 31. März, 19. Mai, 28. Juli und 29. September um 19.00 Uhr. Weitere Termine und Kontaktaufnahme über Dr. Peter Vitt: Telefon 02761 73750, Email p-vitt@gmx.de

SINGRUNDE

Am 2. Mittwoch eines Monats um 18.15 Uhr Singen deutscher Volkslieder im Brunnensaal des Heimathauses unter Leitung von Karl Heipel.